

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/9/11 5Ob615/79, 1Ob31/97h, 3Ob17/08h, 2Ob52/16k

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.09.1979

Norm

ABGB §862

ABGB §865

ABGB §897

KSchG §6 Abs1 Z1

Rechtssatz

Wer bis zum Genehmigungsbeschluss des vertretungsbefugten Organs seines Vertragspartners an die genehmigungsbedürftige Vereinbarung einseitig gebunden ist, kann, falls er die einseitige Bindung für zu lange erachtet, in analoger Anwendung des § 865 letzter Satz ABGB (vgl hiezu Gschnitzer in Klang 2. Auflage IV/1, 90 f) eine angemessene Frist für die Genehmigung setzen, nach deren fruchtlosem Ablauf seine Bindung ohne besondere Rücktrittserklärung beendet ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 615/79

Entscheidungstext OGH 11.09.1979 5 Ob 615/79

- 1 Ob 31/97h

Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 31/97h

- 3 Ob 17/08h

Entscheidungstext OGH 10.04.2008 3 Ob 17/08h

Ähnlich; Beisatz: Die verspätete Genehmigung führt nicht zum Vertragsabschluss, soweit nicht ein Fall nach § 862a ABGB vorliegt. (T1)

Beisatz: Hier: Genehmigung durch Verlassenschaftsgericht erforderlich. (T2)

- 2 Ob 52/16k

Entscheidungstext OGH 27.04.2017 2 Ob 52/16k

Auch; Beisatz: Hier: Genehmigung nach § 17 Abs 5 PSG. (T3); Veröff: SZ 2017/52

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0014088

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

15.04.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at